

Stadtgespräche Remagen

Projektgruppe Tourismus und Gastronomie

- Protokoll vom 20. Februar 2008 -

Protokollantin: Verena Glöckner (Wifö Remagen)

Herr L. Pinger begrüßt die Teilnehmer der Projektgruppe und informiert zunächst über das Treffen des Wirte-Stammtisches vom 07. Februar. Die wesentlichen Themen waren der **Gastronomische Führer** und der **Gastronomische Frühling**. Herr Pinger informiert über den aktuellen Stand der Dinge. Herr Bors stellt dar, warum es eine Namensänderung von „Gastronomischer Frühling“ auf „Genießer-Frühling“.

Herr Bors informiert die Anwesenden ferner über die erfreuliche Entwicklung der **Leerstandsquote** in Remagen. Die Tendenz sei positiv, das Problem seien jedoch die zahlreichen gastronomischen Leerstände, da sie die Gesamtquote negativ belasten.

In Bezug auf die Problematik der gastronomischen Leerstände vor allem im Bereich des Rheinufer weist Herr Lepping auf die Bedeutung einer schön hergerichteten Promenade hin. Für z. B. Radfahrer, die am Rhein entlang fahren, lade die Rheinpromenade nicht dazu ein, in die Innenstadt zu gehen. Die Überlegung sei also, was die Projektgruppe tun kann, um diesem Missstand entgegen zu wirken.

Herr Doemen schlägt vor, Kunst-Ausstellungen in leerstehenden Räumlichkeiten stattfinden zu lassen. Herr Pinger wird sich umhören, ob es Künstler gibt, die daran Interesse hätten.

Herr Lepping empfiehlt Ortsbegehungen und Fotodokumentationen, um besser überlegen zu können, welche Aktionen, z. B. Fassadenverschönerung etc. stattfinden könnten. Er betont die hohe Priorität dieser Angelegenheit, auch wenn im Mai die Bauarbeiten an der Rheinpromenade beginnen würden. Aber gerade danach müssen die Rheinpromenade und die zur Innenstadt führenden Gassen einladend aussehen. Herr Bors merkt an, dass dieses Thema gegen Abschluss der Bauarbeiten wichtig werde, jedoch jetzt noch nicht eine so hohe Priorität habe.

Herr Lepping erläutert den bisherigen Stand der Dinge sowie die Konzeption zu der Aktion „**Freundliches Remagen**“. Die Materialien für die Aktion liegen bereits vor, die Terminlichkeiten sehen wie folgt aus:

- Gesamtdauer der Aktion: Mai – Dezember 2008
- Auftaktveranstaltung am 29. April
- Start der Aktion am 3. Mai
- Preisverleihungen auf den Festen im Juli, September und Dezember

Um möglichst viele Betriebe in diese Aktion einzubinden, empfiehlt Herr Lepping die Multiplikation über die Werbegemeinschaft „Remagen mag ich“ und den Wirte-Stammtisch. Wichtig sei es, auch die Ortsteile mit einzubeziehen, da es ja eine Aktion der ganzen Stadt und nicht nur der Innenstadt sei.

Die Anwesenden beschließen, als nächsten Schritt die Anschreiben für die Betriebe zu drucken und zu versenden.

Herr Pinger spricht das Thema „**Wanderwege am Rhein**“ (Rheinsteig etc.) an und betont, dass Remagen ein zentraler Standort für Wanderausflüge sei, somit also touristisches Potenzial grundsätzlich vorhanden wäre. Dieses Potenzial zu nutzen und auszubauen sei eine Aufgabe der Zukunft.

Ferner sprechen die Anwesenden über die von Herrn von Lom angebotene **Geologische Wanderung**. Eine erste Testwanderung findet am Samstag, den 6. März statt. Sie wird etwa 4 Stunden dauern und 11 km lang sein. Treffpunkt ist die Touristinformation um 13.00 Uhr.

Herr Pinger bedankt sich bei den Anwesenden für ihr Erscheinen.

Anwesende:

Pinger, Leonard	Pinger Hotels & Tours
Doemen, Ruth	
Doemen, Rainer	
Bors, Marc	Wirtschaftsförderung Stadt Remagen
Glöckner, Verena	Wirtschaftsförderung Stadt Remagen
Lepping, Thomas	TL-Kommunaldialog

Entschuldigt:

Lembke, Otto
Tillmann, Martin
Wrage, Reinhard